

Metall im Trend (NRW), Ausgabe Juli 2020

Freitag, 24. Juli 2020

I. Produktion

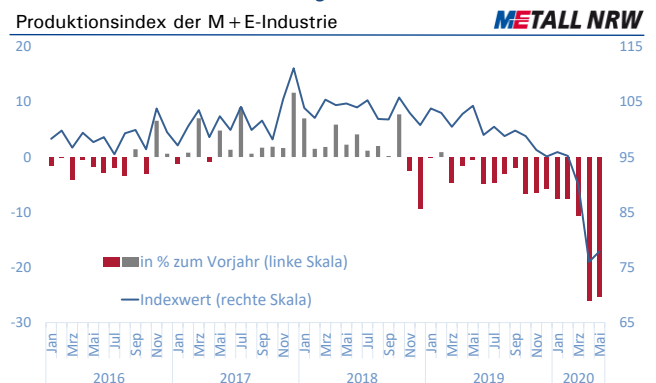
Die Produktionsleistung der nordrhein-westfälischen M+E-Industrie lag im Mai 2020 saison- und arbeitstäglich bereinigt um 2,5 Prozent über dem Vormonatswert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat sank die Produktion um 25,3 Prozent. Auf historisch niedrigem Niveau ist die Produktion damit zumindest nicht weiter eingebrochen.

Im Vergleich zum Vorjahr sank in allen Branchen der Ausstoß. Im Vormonatsvergleich zeigte sich hingegen eine zweigeteilte Entwicklung. In der Branche der Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen stieg im Vormonatsvergleich die Produktion um 69,0 Prozent, die Gießereien steigerten ihre Produktion um 40,7 Prozent. Im April hatten diese Branchen allerdings auch die größten Produktionseinbrüche zu verzeichnen gehabt. Die nach Anzahl der Betriebe größte M+E-Branche, Herstellung von Metallzeugnissen, weitete ihre Produktionsleistung um 2,0 Prozent aus. Den Branchen die im Mai zumindest eine Bodenbildung erreicht haben stehen jedoch Branchen gegenüber, die ihre Produktion im Vergleich zum April nochmal stärker drosselten. Im Maschinenbau sank die Produktion im Vormonatsvergleich um 2,7 Prozent, in der Branche Herstellung von DV-Geräten sank die Produktion um 16,5 Prozent.

II. Auftragseingänge

Im Vergleich zum Vormonat erholten sich die Auftragseingänge und legten im Mai um 19,6 Prozent zu (saisonbereinigte Werte). Dabei erholte sich die Binnennachfrage kräftiger als die Auslandsnachfrage. Der im April eingesetzte Absturz ist damit gestoppt, allerdings liegen die Auftragseingänge noch um 27,5 Prozent unterhalb des Vorjahresniveaus (Originalwerte). Die Inlandsnachfrage sank zum Vorjahr um 22,5 Prozent, die Auslandsbestellungen gingen

Produktion: Leichte Erholung nach Allzeittief



Produktion: Ein Viertel der Produktion ist weggebrochen

Produktion der M + E-Industrie	2019	Q1 2020	Mai 20
Vorleistungsgüter	-5,5	-7,3	-26,8
Investitionsgüter	-1,4	-8,2	-23,1
Gebrauchsgüter	-2,0	-22,6	-33,3
M + E-Industrie	-3,3	-8,5	-25,3

Saison- und arbeitstäglich bereinigt

Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %

Quelle: IT.NRW.

Auftragseingang: Absturz zum Vorjahr

Auftragseingänge in der M + E-Industrie	2019	Q1 2020	Mai 20
Inland	-8,2	-7,0	-22,5
Ausland	-6,3	-11,0	-32,2
M + E-Industrie	-7,3	-9,1	-27,5

Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %

Quelle: IT.NRW; eigene Berechnungen.

um 32,2 Prozent zurück. In der Branche Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen lagen die Bestellungen doppelt so hoch wie im Vormonat, befinden sich aber weiterhin in einem Allzeittief (-39,2 Prozent zum Vorjahr). Im Maschinenbau sind die Auftragseingänge im Vorjahresvergleich um 24,7 Prozent gesunken.

III. Auftragsbestand

Die Auftragslage, gemessen an der Reichweite der Aufträge in Monaten, sank im Verarbeitenden Gewerbe im Mai 2020 gegenüber dem Vorjahr um 6,3 Prozent. Die Reichweite der Aufträge beträgt im Verarbeitenden Gewerbe durchschnittlich 4,7 Monate. In den Branchen der M + E-Industrie zeigt sich ein nahezu einheitlich negatives Bild (siehe Grafik). *Reichweite Auftragsbestände: Auftragsbestand des aktuellen Monats geteilt durch den gleitenden 12-Monatsdurchschnitt des Umsatzes*

IV. Umsatz

Der Gesamtumsatz der nordrhein-westfälischen M + E-Industrie sank im Mai 2020, im Vergleich zum Vorjahresmonat, um 28,9 Prozent. Sowohl der Inlandsumsatz (-27,0 Prozent) als auch der Auslandsumsatz (-30,8 Prozent) lagen deutlich unter den Vorjahreswerten. In der Branche Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen sank der Umsatz im Vorjahresvergleich um 46,4 Prozent, im Maschinenbau lag der Rückgang im selben Zeitraum bei 22,5 Prozent.

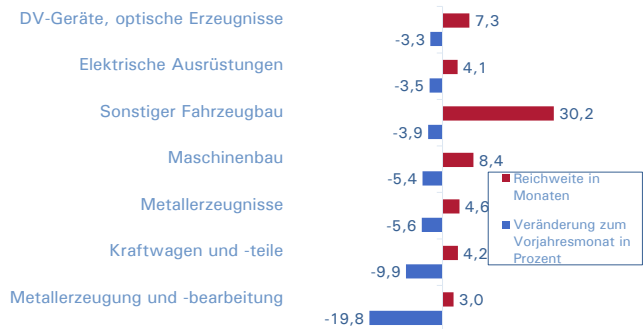
V. Beschäftigung

Die Beschäftigtenzahl der nordrhein-westfälischen M + E-Industrie sank gegenüber dem Vorjahreswert im Mai 2020 um 2,4 Prozent auf nun 709.353 Personen. In der nach Beschäftigten größten M + E-Branche in NRW, Maschinenbau, sank die Zahl der Beschäftigten um 3,1 Prozent, in der Branche Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen sank die Beschäftigtenzahl um 4,2 Prozent.

Auftragsbestand: Erneuter Rückgang

Auftragsbestand der M + E-Industrie

METALL NRW



Quelle: IT.NRW.

Umsatz: Starker Einbruch

Umsätze der M + E-Industrie

METALL NRW

	2019	Q1 2020	Mai 20
Inland	-2,3	-6,4	-27,0
Ausland	-3,9	-8,0	-30,8
M + E-Industrie	-3,1	-7,2	-28,9

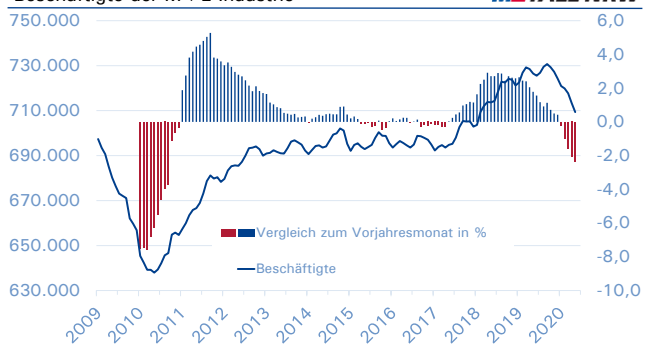
Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %

Quelle: IT.NRW; eigene Berechnungen.

Beschäftigung: Negativer Trend beschleunigt

Beschäftigte der M + E-Industrie

METALL NRW



Quelle: IT.NRW; eigene Berechnungen.